



„Vorwürfe sind fehl am Platz“

Böttcher kontert Kritik von SPD-Chef Maier: „Stadtentwicklungsplan wird erstellt“

Maintal (pm/leg). Der Tagesanzeiger berichtete gestern über die Kritik von SPD-Parteichef Sebastian Maier an der bisherigen Amtsführung von Bürgermeisterin Monika Böttcher (parteielos). Die Rathauschefin nahm nun gestern ausführlich zu Maiers Ausführungen Stellung und wies die Kritik zurück. „Die Behauptungen des SPD-Fraktionsvorsitzenden erfordern eine sachliche Klarstellung: Als Bürgermeisterin bin ich ChefIn der Stadtverwaltung von rund 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und somit Führungskraft des Unternehmens Stadt. Wengleich jedoch das Leistungsspektrum einer Kommune in der Größenordnung von Maintal deutlich breiter ist als das der meisten privaten Unternehmen. Daraus leiten sich inhaltlich und zeitlich anspruchsvolle Aufgaben und Herausforderungen ab. Für die erste Phase meiner Amtszeit stand und steht deshalb für mich im Vordergrund, einen Überblick über alle Fachbereiche der Stadtverwaltung zu gewinnen, die sich auf zwei Dezernate verteilen“, ruft Böttcher in Erinnerung. „Mein Dezernat umfasst den großen Bereich Kinder, Familie und Jugend mit allein rund 200 Erzieherinnen, die Haupt- und Finanzverwaltung, die Wirtschaftsförderung, Brand- und Katastrophenschutz, Kultur, Büchereien, Sport und Vereinsbetreuung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie den Eigenbetrieb Betriebshof. Darüber hinaus bin ich Aufsichtsratsvorsitzende unserer städtischen Beteiligungen“, erläuterte Böttcher in ihrer Stellungnahme. „Selbstverständlich habe ich mich in den ersten Monaten auch in eine Reihe von aktuellen Themen und Projekten eingearbeitet, die zu Dezernat II in die Zuständigkeit des Ersten Stadtrats, Ralf Sachtleber, gehören, wie beispielsweise die Unterbringung, Betreuung und Integration von Flüchtlingen. Dazu habe ich am vergangenen Montag einen Schulpfad initiiert, an dem neben allen Maintaler Schulen auch das Staatliche Schulamt und das Gesund-



Monika Böttcher setzt sich gegen die Angriffe von SPD-Chef Sebastian Maier zur Wehr. Foto: Kalle

heitsamt des Main-Kinzig-Kreises sowie der Arbeitskreis Asyl und weitere Akteure vertreten waren. Ein ausführlicher Bericht darüber folgt“, so die Rathauschefin. Die künftige Abfallentsorgung gehöre ebenso dazu wie das enorm wichtige Thema „Stadtentwicklung“. Gerade erst im November 2015 habe der Magistrat dazu einen entscheidenden Beschlussvorschlag eingebracht, nämlich die Erstellung eines Stadtentwicklungsplans. „Dieser Vorschlag wurde im Dezember im Bauausschuss einstimmig, also auch mit den Stimmen der SPD, gefasst. Der Fachdienst Stadtentwicklung arbeitet zurzeit mit dem beauftragten Planungsbüro an der Umsetzung und wird die Ergebnisse nach der Sommerpause vorlegen. Insofern arbeiten wir bereits genau an dem, was die SPD-Fraktion nun erneut fordert. Auch die Dar-

stellungen hinsichtlich des Real-Geländes und des Opel-Ecks sind falsch. Mit dem Eigentümer des Opel-Ecks bin ich persönlich in guten Gesprächen und zuversichtlich, dass sich eine städtebaulich attraktive Lösung entwickelt. Und zum Real-Gelände fand gerade ein Planungsworkshop mit den privaten Eigentümern an der Kennedystraße/Ecke Alter Kesselstättler Weg sowie der Läder-Gruppe, die die Interessen von Real wahrnimmt, statt. Der Vorwurf der Inaktivität ist somit fehl am Platz“, so Böttchers klare Antwort auf die Kritik des SPD-Vorsitzenden.

Bürgermeisterin wirbt für Familientag

Als Dezernentin für den Fachbereich Kinder, Familie und Jugend werde sie, so Böttcher, weiter, selbstverständlich Projekte und Vorhaben angehen, die die Familienfreundlichkeit Maintals stärken. „Austragungsort des Hessischen Familientags 2017 zu sein, ist eine große Chance für die Stadt als Ganzes. Denn dabei handelt es sich um eine nicht-kommerzielle, familienfördernde und generationenübergreifende Veranstaltung, die hessenweit für Aufmerksamkeit in den Medien sorgt – die wäre ein großer Gewinn für unsere Stadt mit nachhaltigen Impulsen“, verteidigt sie ihre Idee, dass sich Maintal für den Familientag bewerben soll.

„Last but not least habe ich als Bürgermeisterin in der Aufgabe, mit allen Akteuren, Unternehmen oder Interessengruppen in unserer Stadt konstruktiv zusammenzuarbeiten. Deshalb sind der direkte Bürgerkontakt und alles, was das Allgemeinwohl fördert, von großer Bedeutung für das gesellschaftliche Miteinander. Dazu gehören für mich besonders das freiwillige Engagement von Vereinen, Initiativen sowie einzelnen Bürgerinnen und Bürgern, dem ich durch meine Besuche vor Ort meine Wertschätzung zeige“, erläuterte Monika Böttcher abschließend ihr Verständnis ihrer Arbeit als Stadtoberhaupt.

Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr

Maintal (leg). Die Freiwillige Feuerwehr Dörnigheim lädt für Pfingstsonntag, 15. Mai, ab 10 Uhr zum Tag der offenen Tür rund um das Feuerwehrgerätehaus an der Berliner Straße ein. An diesem Tag finden dort auch die Gaudi-Wettkämpfe der Jugendfeuerwehr statt. Eröffnet werden die Feierlichkeiten bei der Feuerwehr bereits heute ab 18 Uhr mit dem „Blicklicht Bunker“ im Dörnigheimer Feuerwehrgerätehaus. Dabei gibt es Cocktails, „Chill-out“-Musik und vieles mehr.



Das Ensemble der Spielgemeinschaft HdB freut sich bereits auf die Aufführungen von „Pension Schöllner“ im Juni. Foto: Kalle

Vorverkauf für „Pension Schöllner“ startet am 21. Mai

Spielgemeinschaft HdB bereitet seine Sommerkomödie vor

Maintal (leg). Die Vorbereitungen für die Sommerkomödie der Spielgemeinschaft HdB der katholischen Kirchengemeinde St. Theresia Bischofsheim laufen – wie berichtet – längst auf Hochtouren. Das Ensemble um Regisseur Dieter Hombach probt intensiv immer Donnerstagsabend für ein bekanntes Stück, denn die Wahl fiel diesmal auf die „Pension Schöllner“ nach Carl Laufs und Wilhelm Jacoby in einer Fassung von Horst Willens. Die ursprüngliche Geschichte hat schon einiges auf dem Buckel, stammt sie doch aus dem Jahr 1890. Aber natürlich wird die Spielgemeinschaft die Komödie in flottem modernem Gewand präsentieren. Die Premiere im Haus der Begegnung in der Rhönstraße 13 ist für Freitag, 17. Juni, um 20 Uhr terminiert. Die öffentliche Generalprobe geht am Vortag, am Donnerstag,

16. Juni, ebenfalls um 20 Uhr in Szene. Die weitere Vorstellungen sind am Samstag, 18. Juni, um 20 Uhr, sowie am Sonntag, 19. Juni, um 17 Uhr. Der Kartenvorverkauf beginnt am Samstag, 21. Mai. „Wir starten mit dem Verkauf der Tickets am 21. Mai in der Zeit von 12 bis 15 Uhr im HdB“, teilt Dieter Hombach dem Tagesanzeiger gestern mit. Erwachsene zahlen elf Euro pro Ticket, Kinder bis 14 Jahre erhalten für sieben Euro Eintritt. Anschließend läuft der Kartenvorverkauf für die Sommerkomödie des HdB ab Montag, 23. Mai, über folgende Verkaufsstellen: Dörnigheim PapeteriesYou, Berliner Straße 81; Hochstadt Blickpunkt Kobel Hauptstraße 26; Bischofsheim Bäckerei Weber „Himmerbecker“ Alt Bischofsheim 11 und Servicehaus Oliver Andres, Goethestraße 4.

Lauftreff Maintal feiert 30. Geburtstag

Maintal (pm/mf). Der Lauftreff der LG Maintal Dörnigheim feiert am Samstag, 4. Juni, sein 30-jähriges Bestehen auf der Sportanlage „Dicke Buche“ in Dörnigheim. Los geht es um 15 Uhr mit der Begrüßung. Um 15.30 Uhr starten ein 30-minütiger Schnupperlauf und ein Nordic Walking. Die Stöcke werden vom Laufreff zur Verfügung gestellt. Zudem gibt es einen

Schuhfest mit Laufschuhexpertenberatung. Dabei dürfen die Teilnehmer die Schuhe testen. Natürlich wird sich der Laufreff mit Bildern und Berichten aus den vergangenen Jahren präsentieren. Außerdem gibt es die Möglichkeit zum Blutdruckmessen und einen Ausschank von Sportlergetränken. Im Anschluss ist ein gemütliches Buffet geplant.

Advertisement for Schnitzer Home Design featuring images of interior spaces and text: SCHNITZER HOME DESIGN, FLIESEN TÜREN BÄDER PARKETT, RS Schnitzer home design - Kefenstraße 11 - 63486 Bruchköbel, Fon. 0 61 81 - 97 21-0 - www.schnitzer.de, Mo.-Fr. 9-18:30 & Sa. 9-13 Uhr



Maintalerin bei FC Bayern-Fanaktion

Die Paulaner-Brauerei bietet Fans des FC Bayern München die Gelegenheit, die Meisterfeier am heutigen Samstag hautnah miterleben. Viele tausend Fans haben sich dafür beworben, sechs Finalisten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz wurden von der Jury nach München eingeladen. Darunter ist auch die Maintalerin Annabell Hergenroder, die heute die Chance hat, die Jury davon zu überzeugen, dass sie genau die richtige für diesen „besten Fanjob der Welt“ ist. Denn der Gewinner wird nach der Übergabe der Meisterschale den Bayern-Spielern auf dem Rasen der Münchner Allianz-Arena „meisterhaft einschenken“ und so die historische Meisterfeier und den Abschied von Pep Guardiola hautnah miterleben. pm/Foto: PM

Large advertisement for Renault cars with the headline 'Warum nicht! jetzt für Renault entscheiden'. It features images of Renault Clio, Twingo, and Captur models and lists their prices and specifications. Prices range from 9,999 € to 12,999 €. The ad also includes contact information for Renault Retail Group Frankfurt.